

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.



Presse-Information

„Klimapakt für die Möbelindustrie“:

puris Bad wird klimaneutraler Möbelhersteller

Fürth. Gut acht Monate nachdem puris Bad dem „Klimapakt für die Möbelindustrie“ beigetreten ist, hat der Badmöbelhersteller aus Brilon im Hochsauerland jetzt die höchste Stufe der Klimaschutzinitiative der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) erreicht. Durch den Erwerb hochwertiger Klimaschutzzertifikate hat das Unternehmen seine gesamten CO₂-Emissionen der Bereiche „Scope 1“, „Scope 2“ und freiwillig auch Teile aus „Scope 3“ kompensiert. „Damit hat puris Bad sein Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Klimawandel nochmals untermauert und ist zum klimaneutralen Möbelhersteller aufgestiegen“, so DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

Seit vier Jahren ist der Badmöbelhersteller Mitglied der DGM und garantiert dadurch die Sicherheit, Haltbarkeit, Materialgüte, Langlebigkeit und Gesundheitsverträglichkeit seiner Produkte. In Folge des Beitritts zum Klimapakt Ende vergangenen Jahres hatte puris Bad seine Treibhausgas-Emissionen in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzberatung GreenBlau.com aus Neustadt an der Weinstraße bilanziert und so weit wie möglich reduziert. Voraussetzung, um fortan das aussagekräftige Label „Klimaneutraler Möbelhersteller“ der DGM zu tragen, war nun die Kompensation der verbliebenen CO₂-Emissionen. Diese werden in drei Bereiche, sogenannte Scopes, unterteilt.

Scope 1 umfasst alle direkten Emissionen des Unternehmens, dazu gehören zum Beispiel Treibstoffe für unternehmenseigene PKW und LKW sowie Heiz- und Kühlmittel. Die indirekten Emissionen, die aus der Erzeugung der von dem Unternehmen beschafften Energie resultieren, wie etwa Strom, Fernwärme, Dampf oder Kühlungsenergie, werden im Scope 2 erhoben. Scope 3 beinhaltet schließlich alle indirekten Emissionen, die aus dem Ablauf aller täglichen Unternehmensprozesse hervorgehen – beispielsweise die

Anfahrt der Mitarbeiter, Geschäftsreisen, Papier- und Wasserverbrauch sowie Produktion von Deponierestmüll und Abwassern. Die unvermeidbaren Emissionen hat puris Bad jetzt durch den Erwerb hochwertiger Klimaschutzzertifikate neutralisiert und dafür das DGM-Label „Klimaneutraler Möbelhersteller“ erhalten. Dem Endverbraucher dient das Label, ähnlich wie das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ und das Emissionslabel der DGM, als Entscheidungshilfe beim Möbelkauf – schließlich stehen alle drei Zeichen für höchste Produktqualität eines verantwortungsbewussten Herstellers. DGM/FT

Über die DGM:

Seit 1963 verpflichten sich Möbelhersteller und Zulieferbetriebe freiwillig zur Einhaltung der insgesamt hohen DGM-Qualitätsstandards. Die Anforderungen leiten sich aus den Güte- und Prüfbestimmungen des „Goldenen M“, RAL-GZ 430, ab. Diese garantieren dem Nutzer von zertifizierten Möbeln deren Langlebigkeit und einwandfreie Funktion, sowie Sicherheit, Gesundheit und Umweltverträglichkeit. All diese Faktoren werden in unabhängigen Laboren geprüft und sichergestellt. Inzwischen umfasst die DGM mehr als 115 Mitglieder aus dem In- und Ausland.

Alle Grafiken: DGM

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de

18. September 2017

